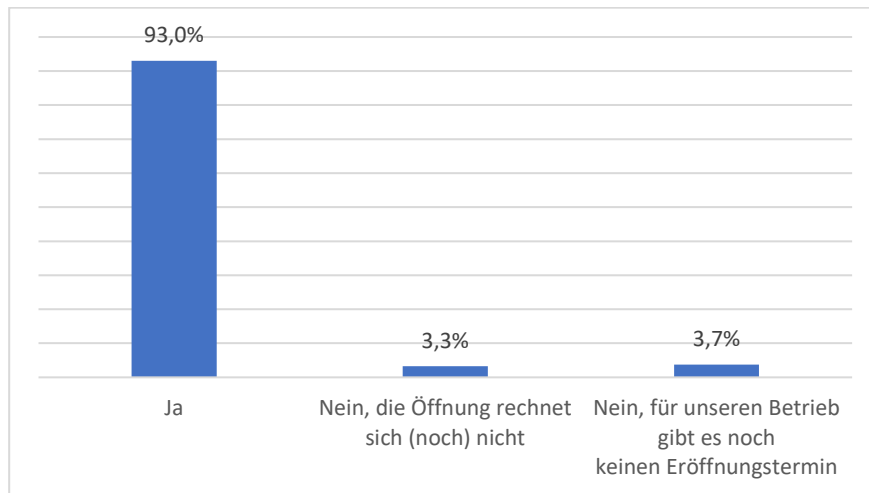
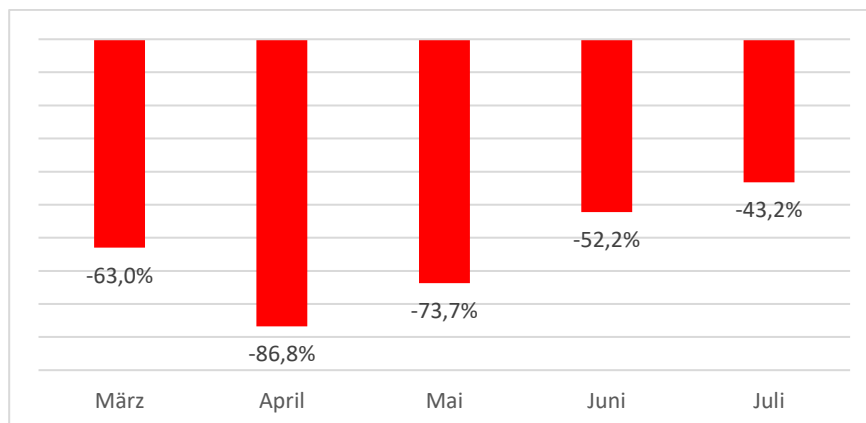


Anlage zur PM 20/25: DEHOGA-Umfrage zur wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe (Auszug)

1. Haben Sie Ihren Betrieb gemäß den Auflagen Ihres Bundeslandes wiedereröffnet?

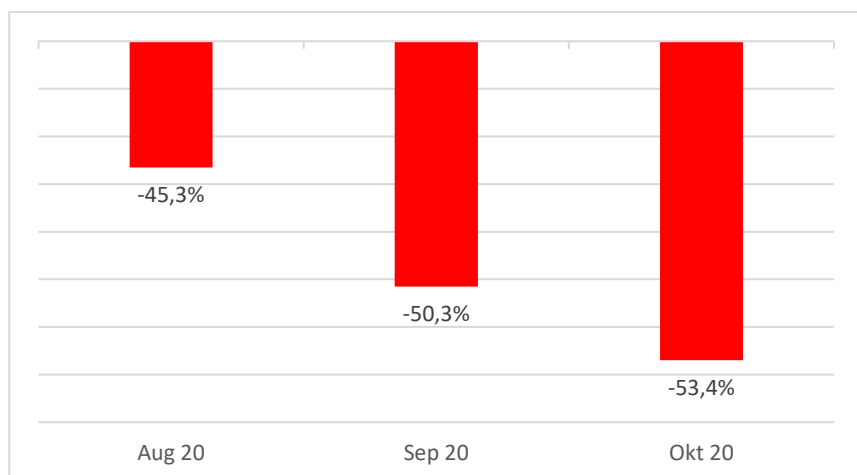


2. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe März bis Juli 2020 im Vergleich zum Vorjahr:

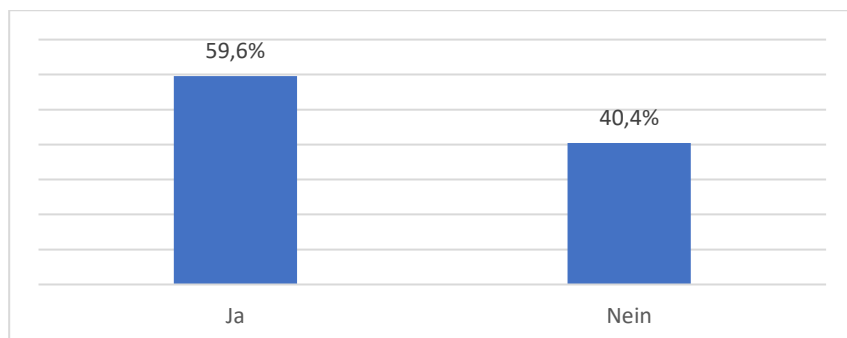


- Die Umsatzeinbußen seit dem 1. März 2020 belaufen sich auf insgesamt 60,1%. Der Umsatz in den Betrieben wird laut Umfrage in diesem Jahr um mindestens 51,0% zurückgehen.
- Die größten Umsatzeinbußen verzeichnen Clubs und Discotheken, Eventcaterer und Betriebe der Gemeinschaftsgastronomie; ebenso die Stadt- und Tagungshotellerie und Destinationen mit einem hohen Anteil ausländischer Besucher.

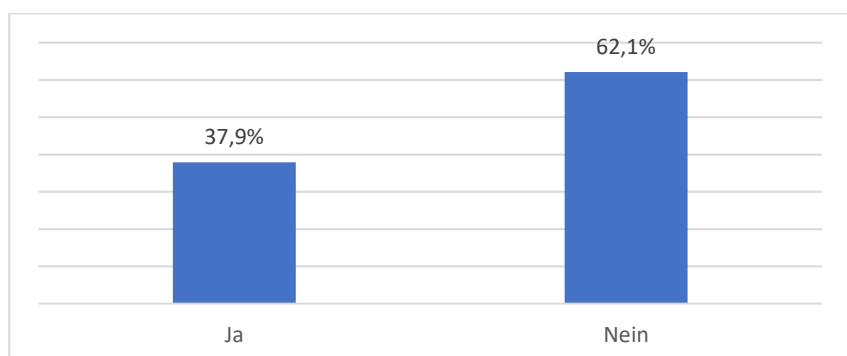
3. Vorbuchungsstand in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr:



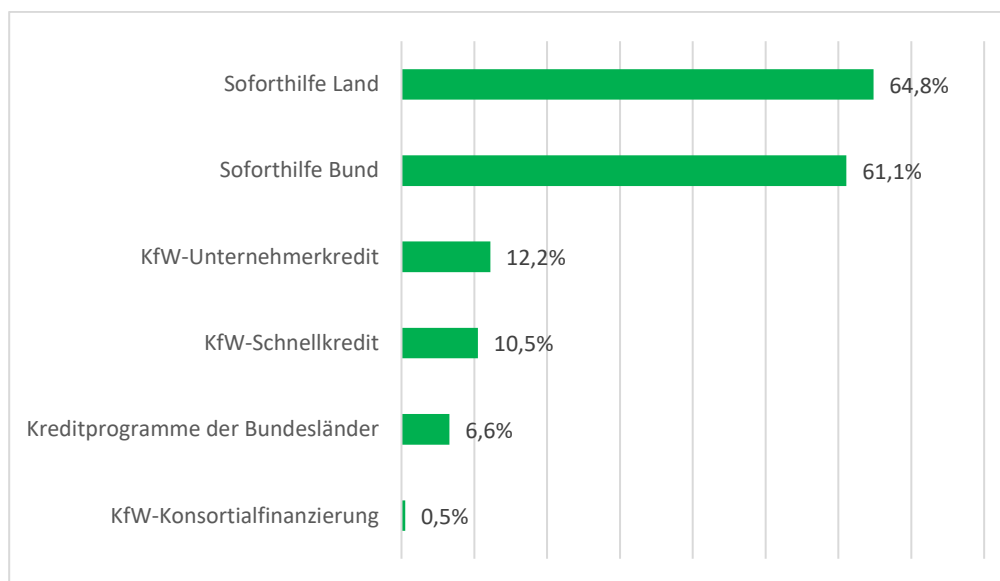
4. Sehen Sie Ihren Betrieb durch die Corona-Krise in seiner Existenz gefährdet?



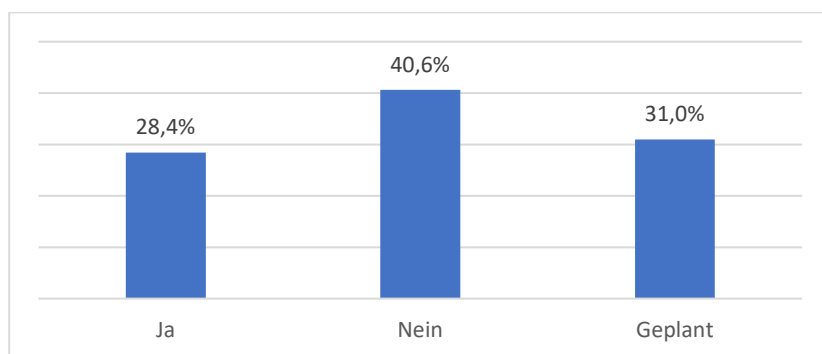
5. Reichen die bisher von Bund und Ländern angebotenen Liquiditätshilfen und Kreditprogramme aus, um Ihren Betrieb sicher durch die Krise zu führen?



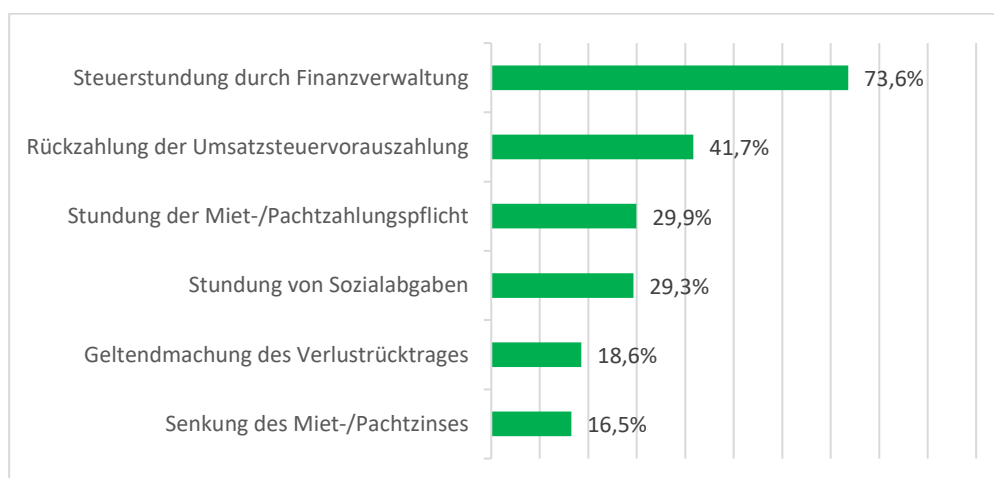
6. Welche der genannten Liquiditätshilfen bzw. Kreditprogramme nehmen Sie in Anspruch?



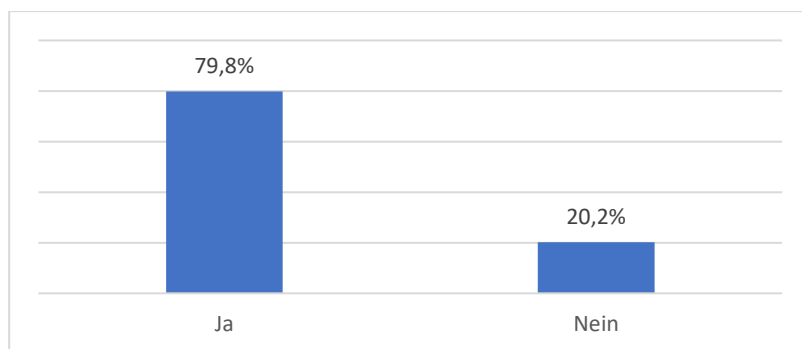
7. Haben Sie die im Juli gestartete Überbrückungshilfe beantragt?



8. Welche weiteren Liquiditätshilfen nehmen Sie in Anspruch?

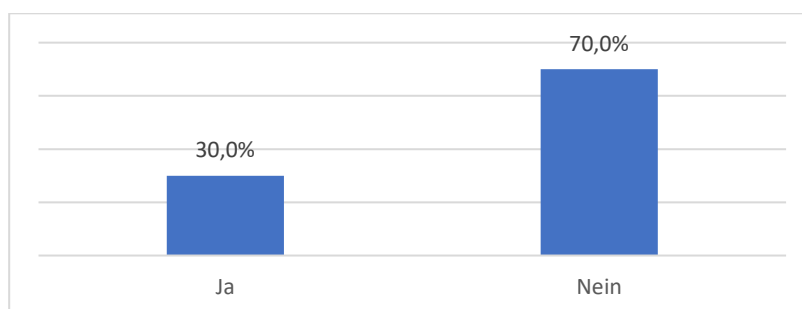


9. Haben Sie Kurzarbeitergeld beantragt?



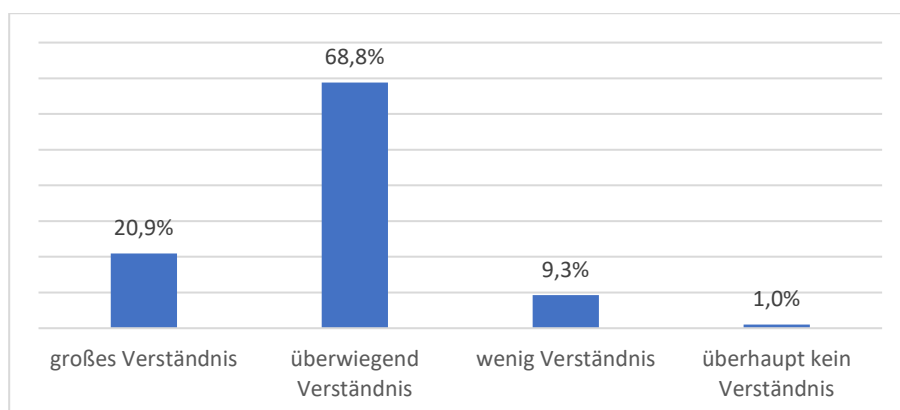
- Mittlerweile konnten 67,0% der Betriebe einen Teil ihrer Mitarbeiter wieder aus der Kurzarbeit holen.

10. Mussten Sie Mitarbeiter in Folge der Corona-Krise entlassen?



- 24,0% der Betriebe planen die Entlassung von Mitarbeitern. Die Mehrheit (89,6%) konnte bisher vermeiden, Arbeitsverträge aufzuheben.

11. Stoßen Sie mit der Einhaltung der Coronaregeln bei Gästen auf Verständnis?



Zur Umfrage: An der DEHOGA-Umfrage haben sich 7.200 Betriebe zwischen dem 03. und 10. August 2020 beteiligt. Die Umfrage wurde online durchgeführt.